



München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13.03.2024

Anfrage: Tram-Aus im Englischen Garten: Was nun?

Die Tram-Nordtangente hätte ein bedeutendes Ausbauprojekt für den öffentlichen Nahverkehr in München sein sollen. Mit dieser neuen Tramverbindung hätte man, von Neuhausen bis Bogenhausen fahren können, ohne umsteigen zu müssen. Dadurch hätten neue Verbindungen vom nördlichen Teil Münchens ins Zentrum und ein direkter Anschluss an die Flughafen-S-Bahn in Johanneskirchen geschaffen werden können. Die Tram-Nordtangente hätte mit dem Bau von nur wenigen Kilometern neuer Gleise an drei verschiedenen Stellen realisiert werden können.

Heiß diskutiert wurden bis zuletzt die Pläne, die Tram durch den Englischen Garten zu führen. Durch eine Entsiegelung und Begrünung der jetzigen Straße und eine artenschutzgerechte Beleuchtung hätten die Eingriffe in unser Naturdenkmal aber ökologisch verträglich gestaltet werden können.

Nun hat die bayerische Staatskanzlei in einem Brief die ursprüngliche Zustimmung zurückgezogen. Die Mobilitätswende ist akut gefährdet.

Wir fragen deshalb den Herrn Oberbürgermeister:

1. Wie verbindlich waren die Zusagen der Staatskanzlei zur Tram durch den Englischen Garten? Können bereits entstandene Kosten für die Projektplanung gegenüber dem Freistaat geltend gemacht werden?
2. Was bedeutet das „Aus“ der Tram durch den Englischen Garten für die Verkehrswende?
3. Halten die SWM an der Neubaustrecke zum S-Bahnhof Johanneskirchen fest?
4. Wird die MVG die Pläne zur Tram-Nordtangente weiterverfolgen? Können die Pläne in modifizierter Form umgesetzt werden?
5. Wird die Stadtspitze das Gespräch mit der Staatsregierung suchen, um die Staatskanzlei zu einem Umdenken zu bewegen?
6. Welche Alternativen könnte es geben?

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender